

# Deutscher Werkkalender

## herausgegeben von der Deutschen Arbeitsfront

Ab 5. Oktober 1934 wird der Deutsche Werkkalender, herausgegeben von der Deutschen Arbeitsfront, ausgeliefert!

Wir danken dem Buchhandel für die zahlreichen Bestellungen und Nachfragen, die das große Interesse für diesen Tages-Abreiß-Kalender beweisen.

Der Deutsche Werkkalender muß ab 1935 in allen Arbeitsräumen hängen! Dieses Ziel ist zu erreichen, wenn jeder Buchhändler unserer nochmaligen Aufforderung zur tatkräftigen Mithilfe beim örtlichen Vertrieb Folge leistet. Die bisherigen Ergebnisse beweisen schon, daß es nicht schwer ist, diesen Kalender unterzubringen.

Einzeichnungslisten und Prospekte bitten wir zu verlangen.

Die Verleger:

Verlag der Deutschen Arbeitsfront G. m. b. H., Berlin  
Wilhelm Limpert-Verlag, Berlin SW 68, Ritterstr. 75



# Deutsche auf beiden Seiten

**Sternenbanner über deutschem Schicksal von Fritz Jbrügger**

Kartoniert RM 2.80

304 Seiten

In Ganzleinen RM 3.50

*Bereits vorliegende Urteile:* Robert Creut, Referent des V. D. A.: „Ich unterschreibe jedes Wort, das der Verfasser über die Deutsch-Amerikaner sagt.“ Freiherr von Leroner, Bundesführer der K. e. K.: „Eigene Fehler zeigen und doch unbeirrt an dem ewigen Gut ‚Volk‘ mit neuem Willen arbeiten, das will dieses Buch.“ Dr. W. Moser, Geschäftsführender Vizepräsident der Vereinigung ‚Carl Schurz‘: „Wir begrüßen es sehr, daß diese Arbeit einem größeren Kreis zugänglich gemacht wird.“

erschien soeben im

**WEST-OST-VERLAG · BERLIN SW 11**



Im gleichen Verlage erscheint in Kürze:



# Zwei laufen durch Lappland



**Ein Fahrtbericht von Dr. Robert Werner**

Kartoniert RM 2.70 / 80 Seiten / In Ganzleinen RM 3.30 / auf Kunstdruckpapier mit 47 Aufnahmen des Verfassers